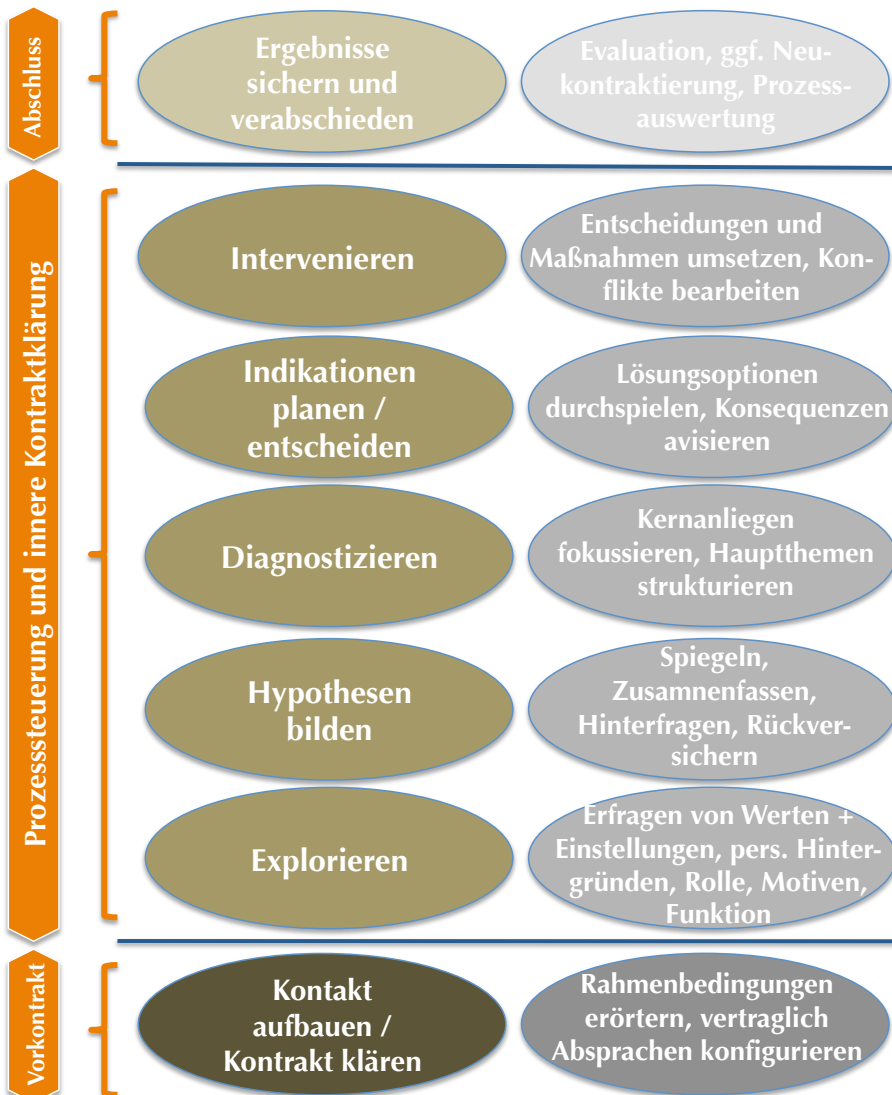


Phasen im supervisorischen Beratungsprozess — Unterstützung bei der Anhebung des Reflexionsniveaus der SupervisandInnen im Coping beruflicher Herausforderungen*

Struktur (Aufgaben und Methoden)



Dynamikspirale Performanzentwicklung

Inhalt / Etappen, Entwicklungsziele

* Grafik unter Verwendung und Weiterentwicklung didaktischer Vorlagen von Kooperation plus, Hamburg (Dette Alfert/Petra Beyer); Europa-Universität Flensburg (Steffen Kirchhof); Dan Beck und Jessica Roemischer („Spiral Dynamics“, Moksha-Press 2012).

max. Selbstwirksamkeitserfahrung, hohe Deutungs- und Handlungskompetenz, Leitmotiv: reflexive und kooperative Nutzung eigener Ressourcen im beruflichen Alltag, authentisches Auftreten, aktive Gestaltung der Lebenswelt

Ausbau und **selbständige Weiterentwicklung** eigener Fertigkeiten, empathische, strukturierte und zielorientierte Präsenz im Umgang mit Herausforderungen, hohe personale Fähigkeiten (Selbstreflexivität) und Aktivierungskompetenzen (willensstarke u. integrative Verwirklichung von Bewältigungsstrategien)

» Die trügerische Courage der eigenen Borniertheit trennt uns oft mehr davon, andere zu verstehen und berufliche Herausforderungen zu meistern, als es das Fremdsein des Gegenübers jemals zustande brächte. «

Michael Balint (1896-1970)

hohe **Fähigkeit zur Selbstorganisation**, aktive, selbstreflexive, fachlich-methodische (Bezug: Sachverhalte) und sozialkommunikative (Bezug: Menschen) Kompetenzentwicklung

Umsetzen neuer Lernerfahrungen – beginnende Transformation und Mitgestaltung d. eigenen Wirklichkeit, Neuordnung überkommener Strategien, eigenständige Wahl notwend. Aktionen zur Veränderung, Kreativität + Durchbrechen von dysfunktionalen Mustern

Durcharbeiten und Intervenieren – mentale Steuerungsprogramme kritisch hinterfragen, Impulse geben, Irritationen auslösen, Spiegelungs- und Übertragungsphänomene zur Ursachenklärung nutzen, analyt. + system. **Fragen zu Rolle/Funktion/Profession**

Fokus auf Ressourcen, Analyse der Persönlichkeitseigenschaften, der Handlungsbereitschaft und –fähigkeiten, Problematisierung (Erhöhung der Selbsterforschungsfertigkeit des Supervisanden), (Berufs-)Biografieanalyse, **Erkenntnisprozesse aus Erfahrung** befördern

Erkennen – Explikation (Darstellung) und Konkretion gemachter beruflicher Erfahrungen, erste Reflexion neuer Perspektiven, Darstellung sozialer + kommunikativer Zusammenhänge (Konflikte, Missverständnisse und Herausforderungen), Beleuchten d. eigenen Reflexionsrahmens

Kennenlernen, Vertrauens- und Beziehungsaufbau, Warm up, Klärung des methodischen Vorgehens, Ziel- und Erwartungsabfrage, formale Rahmensetzung, Einordnung und Verständigung auf das „Hier und Jetzt“ mit Blick auf das „Dort und Dann“